

VBE zeigt die Schokoladenseite



Vor dem Home of Chocolate stellt sich die Reisegruppe zum Erinnerungsfoto auf.

Etwa 40 Mitreisende und deren Blutzuckerwerte freuten sich über die gemeinsame Fahrt des Verbandes Bildung und Erziehung (VBE) im Schulkreis Lörrach-Waldshut in Zusammenarbeit mit dem VBE Südbaden nach Zürich. Ziel war am Morgen das „Home of Chocolate“ des Herstellers Lindt und Sprüngli. Federführend bestens organisiert von Eva Schnitzer und Rosi Drayer war trotz regnerischen Wetters die Stimmung „an Bord“ hervorragend. Nach dem ersten Umsehen im dem architektonisch auffallend weitläufigen Eingangsbereich, fällt dem Besucher sofort der Schokobrunnen auf. Ganze drei Tonnen ist er schwer, davon sind 1400 kg feine Schokolade. Sie fließt mit einer Geschwindigkeit von einem Kilo pro Sekunde durch den Brunnen. Damit das möglich ist, wurden Rohre mit einer Gesamtlänge von 94 Metern in dem exakt 9,3 Meter hohen Schokoladenbrunnen verlegt.

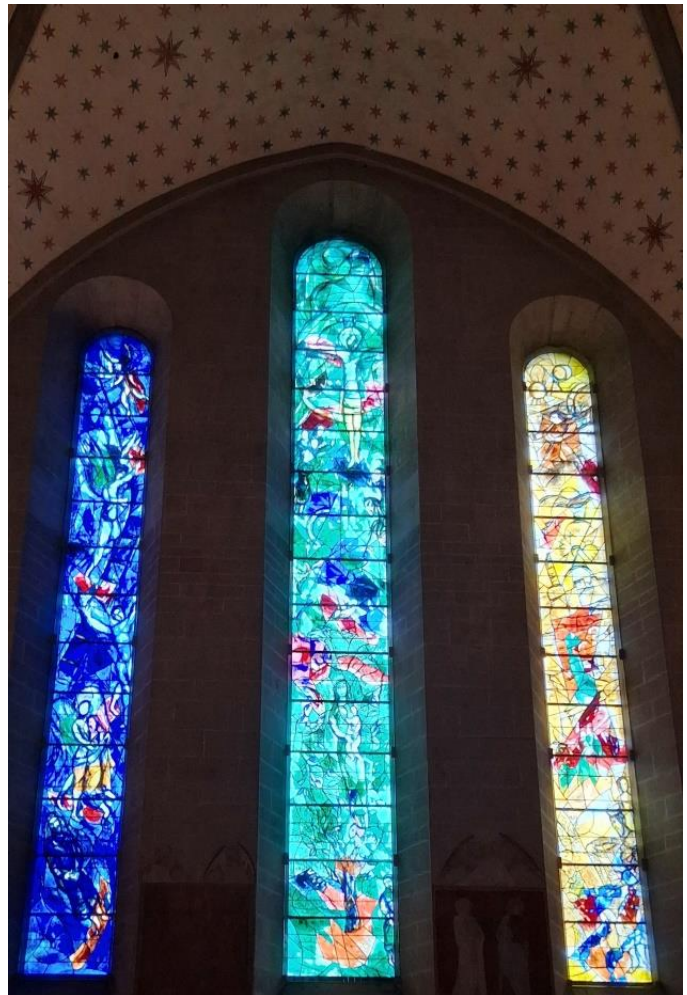
Über die geschwungene Treppe gelangt man in den Museumsbereich, wo man über den Werdegang vom Anpflanzen der Kakaobohnen bis zum köstlichen Endprodukt informiert wird. Die Kostproben ermöglichten eine Aufnahme des Lerngegenstandes mit allen Sinnen. Nach zweieinhalb Stunden fuhr der Bus die Besuchergruppe an den Hauptbahnhof, von wo aus jeder Teilnehmer seine eigenen Schwerpunkte bei der Stadterkundung setzen konnte. Ob ein Spaziergang an der Limmat, die Erkundung des Fraumünsters, oder die Erforschung der Altstadtgässchen, jeder kam irgendwie auf seine Kosten. Josef Klein für den VBE Südbaden und Sonja Dannenberger als Schulkreisvorsitzende LÖ-WT lobten Eva Schnitzer und Rosi Drayer für die Organisation und dankten für die gute Zusammenarbeit, bevor man sich auf den Heimweg machte.



Besondere Osterhasen



St. Peter mit dem größten
Ziffernblatt Europas
Durchmesser 8,7 Meter



Fenster von Marc Chagall im
Fraumünster Zürich